

LANDTAGSWAHL IN THÜRINGEN
AM 1. SEPTEMBER 2024

Repräsentative Wahlstatistik nach Geschlecht und Altersgruppen



IMPRESSUM

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefax: +49 361 57 331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat 13 Wahlen, Recht der Statistik und Controlling
Telefon: +49 361 57 331-9120

Herausgegeben im Juli 2025

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Bestell-Nr.: 29416

Preis: 5,00 Euro

Qualität:

Sollte nach der Veröffentlichung dieser Ausgabe ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler dort korrigiert.

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet

Zeichenerklärung:

- nicht angetreten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

LANDTAGSWAHL IN THÜRINGEN AM 1. SEPTEMBER 2024

Repräsentative Wahlstatistik
nach Geschlecht und Altersgruppen



TLS
Thüringer Landesamt
für Statistik

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Abkürzungsverzeichnis	7
1. Landesergebnis und Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik	8
2. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	9
3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen und Geschlecht	11
4. Wahlberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht	12
5. Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht	13
6. Stimmabgabe nach Parteien	14
7. Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht	15
7.1 Wahlkreisstimmen	15
7.2 Landesstimmen	16
8. Zahlenverhältnis der Landesstimmen von Frauen und Männern nach Altersgruppen	17
9. Kombination der Wahlkreis- und Landesstimmen nach Altersgruppen und Geschlecht	18
9.1 Insgesamt	18
9.2 Frauen	19
9.3 Männer	20
10. Ungültige Stimmen	21
10.1 Wahlkreisstimmen	21
10.2 Landesstimmen	22
10.3 Ursachen für die Ungültigkeit von Stimmen	23
11. Briefwahlergebnisse nach Altersgruppen und Geschlecht	24
11.1 Wahlkreisstimmen	24
11.2 Landesstimmen	25

VORBEMERKUNGEN

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 1. September 2024 für den Freistaat Thüringen dargestellt. Sie gibt Aufschluss über das Wahlverhalten, das heißt die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und verschiedenen Altersgruppen. Zum Vergleich sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Landtagswahl 2019 mit angeführt.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik sind:

- Thüringer Wahlgesetz für den Landtag (Thüringer Landeswahlgesetz - ThürLWG -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 30. Juli 2012 (GVBl. S. 309), letzte Änderung durch das Gesetz vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288)
- Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) vom 12. Juli 1994 (GVBl. S. 817), letzte Änderung durch siebte Verordnung vom 21. Mai 2024 (GVBl. S. 180)

Wahrung des Wahlheimnisses

Die Trennung der Wahl nach Geschlecht und Altersgruppen ist nach § 67 Abs. 2 ThürLWG nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird. Um dieser Forderung gerecht zu werden, sind grundsätzlich nur Wahlbezirke mit einer Mindestgröße von

400 Wahlberechtigten in Urnenwahlbezirken und

400 Wählern in Briefwahlbezirken

in die Auswahl einbezogen.

Berichtskreis und Merkmale

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung. Die einbezogenen Wahlbezirke wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren ausgewählt. Für Thüringen wurden für die Landtagswahl 2024 von den insgesamt 2532 Urnenwahlbezirken insgesamt 75 (3,0 Prozent) und von den 466 Briefwahlbezirken insgesamt 9 (1,9 Prozent) in die wahlstatistische Untersuchung einbezogen. Aufgrund der Auswahl des Stichprobenumfangs lässt sich das Wahlverhalten von 4,9 Prozent der Wahlbezirke nach Geschlecht und Alter nachvollziehen.

Methodische Hinweise

Die Wahlbeteiligung nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht wird durch die Auszählung der Wählerverzeichnisse ermittelt. Daraus wird abgeleitet, wie viele Wahlberechtigte es im Wahlbezirk gab und wie viele von ihnen sich an der Wahl beteiligt haben. Die Auswertung der Wahlbeteiligung erfolgt je Geschlecht in folgenden zehn Geburtsjahresgruppen:

Geburtsjahresgruppen	Altersgruppen
2004 – 2006	18 bis 20 Jahre
2000 – 2003	21 bis 24 Jahre
1995 – 1999	25 bis 29 Jahre
1990 – 1994	30 bis 34 Jahre
1985 – 1989	35 bis 39 Jahre
1980 – 1984	40 bis 44 Jahre
1975 – 1979	45 bis 49 Jahre
1965 – 1974	50 bis 59 Jahre
1955 – 1964	60 bis 69 Jahre
1954 und früher	70 und älter

Die Grundlage für die Erhebung der Daten über die **Stimmabgabe der Wähler** für die einzelnen Wahlvorschläge beruht auf den Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck, die das Geschlecht und die Zugehörigkeit zu einer von den nachfolgend insgesamt sechs Geburtsjahresgruppen erfassen. Zur Gewährleistung der Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit für diese statistische Erhebung werden die Wahlberechtigten grundsätzlich im Vorfeld durch die entsprechenden amtlichen Stellen (z. B. Kreiswahlleiter, Gemeinden) in Form einer öffentlichen Bekanntmachung bzw. mit der Wahlbenachrichtigung informiert. Darüber hinaus erhalten die Briefwähler mit ihren Briefwahlunterlagen einen Flyer zur repräsentativen Wahlstatistik. Dieser wird zusätzlich ebenfalls in den einbezogenen Wahlräumen ausgelegt.

Unterscheidungsaufdruck ¹⁾ auf dem Stimmzettel			Entspricht in etwa der Altersgruppe
A.	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren	2000 - 2006	18 bis 24
B.		1990 - 1999	25 bis 34
C.		1980 - 1989	35 bis 44
D.		1965 - 1979	45 bis 59
E.		1955 - 1964	60 bis 69
F.		1954 und früher	70 und älter
G.	weiblich, geboren	2006 - 2000	18 bis 24
H.		1999 - 1990	25 bis 34
I.		1989 - 1980	35 bis 44
K.		1979 - 1965	45 bis 59
L.		1964 - 1955	60 bis 69
M.		1954 und früher	70 und älter

1) Gemäß § 22 Absatz 3 des Personenstandsgesetzes sind im Geburtenregister drei Eintragungen zum Geschlecht, namentlich männlich, weiblich und divers oder ohne Angabe möglich. Auf Grund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechterausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese - zur Gewährleistung des Wahlheimnisses - mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

Die **Berechnung** der Repräsentativwerte in der vorliegenden Veröffentlichung basiert auf den Ergebnissen der Stichprobenauswahlbezirke für den Freistaat Thüringen. Dadurch kann es zu Abweichungen zum festgestellten amtlichen Endergebnis und aufgrund methodisch bedingter Toleranzen zu marginal vertretbaren Unterschieden in anderen Publikationen kommen.

Ergebnisermittlung

Die Angaben über die Wahlberechtigten, Wählerinnen und Wähler beziehungsweise Nichtwählerinnen und Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen wurden nach der Wahl anhand der Wählerverzeichnisse gewonnen. In den Wählerverzeichnissen sind die Wahlberechtigten eingetragen und es ist bei jedem Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk "W" für ausgegebene Wahlscheine vermerkt, wenn die Stimme abgegeben wurde. Dem Inhalt der Wählerverzeichnisse entsprechend wurden folgende Zahlen unterschieden:

- I. Wahlberechtigte insgesamt, davon
 - Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk "W"
 - Wahlberechtigte mit Sperrvermerk "W" für ausgegebene Wahlscheine
- II. Wählerinnen und Wähler ohne Wahlschein, die in dem jeweiligen Urnenwahlbezirk ihre Stimme abgegeben haben
- III. Nichtwählerinnen und Nichtwähler ohne Wahlschein, das heißt Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk "W", die in dem jeweiligen Urnenwahlbezirk ihre Stimme nicht abgegeben haben.

Die Anzahl der Wählerinnen und Wähler beziehungsweise Nichtwählerinnen und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern (im Allgemeinen sind dies Briefwählerinnen und Briefwähler) kann nicht festgestellt werden, da die Personen mit Wahlschein ohne Unterlagen für die Briefwahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises wählen können und die Personen mit sämtlichen Unterlagen für die Briefwahl ihren Wahlbrief an die dafür zuständigen Stellen senden.

Die Wahlbeteiligung wurde anhand der Anzahl der Wählerinnen und Wähler ohne Wahlschein zuzüglich der Anzahl der Wahlberechtigten mit Wahlschein gemessen an der Anzahl der Wahlberechtigten insgesamt ermittelt. Das heißt dem Anteil der Wählerinnen und Wähler mit Stimmabgabe- und Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis im Verhältnis zu den Wahlberechtigten.

Die Geschlechtsausprägungen „männlich“, „divers“ und „ohne Angabe im Geburtenregister“ wurden gemeinsam erhoben. Die Ergebnisse für die Männer beinhalten daher auch die Ergebnisse der Personen mit dem Geschlechtsmerkmal „divers“ als auch derjenigen ohne Geschlechtseintrag im Geburtenregister.

Parteien

In Thüringen wurden folgende Parteien mit ihrer Landesliste zugelassen:

1. DIE LINKE
2. AfD
3. CDU
4. SPD
5. GRÜNE
6. FDP
7. TIERSCHUTZ hier!
8. ÖDP / Familie ..
9. PIRATEN
10. MLPD
11. BÜNDNIS DEUTSCHLAND
12. BSW
13. FAMILIE
14. FREIE WÄHLER
15. WU

Die in den Tabellen und Grafiken als „Sonstige“ dargestellten Ergebnisse enthalten die Stimmabgaben von den nachfolgenden Parteien:

2024

Wahlkreisstimme:

MLPD, ÖDP / Familie .., PIRATEN, WU, Einzelbewerber

Landesstimme:

BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FAMILIE, ÖDP / Familie .., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!, MLPD, WU

2019

Wahlkreisstimme:

MENSCHLICHE WELT, MLPD, ÖDP / Familie .., PIRATEN, Einzelbewerber

Landesstimme:

BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie .., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

DEFINITIONEN

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltage das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind gemäß § 13 ThürLWG.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung ist der Anteil der Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, folglich handelt es sich um die Gesamtheit der Wähler. Auch ungültige Stimmzettel werden bei der Wahlbeteiligung mitgerechnet.

Wahlkreisstimme

Mit der Wahlkreisstimme im allgemeinen Sprachgebrauch „Erststimme“ entscheidet sich die Wählerin bzw. der Wähler für eine Person (Kandidaten) aus dem Wahlkreis.

Landesstimme

Mit der Landesstimme im allgemeinen Sprachgebrauch „Zweitstimme“ entscheidet sich die Wählerin bzw. der Wähler für eine Partei.

ALLGEMEINER HINWEIS

Tabellarische Darstellung der Ergebnisse

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird bei der tabellarischen Darstellung der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für die Landtagswahl 2024 grundsätzlich das generische Maskulinum bei den Bezeichnungen verwendet. Das heißt in den Tabellenköpfen werden beispielsweise die Wählerinnen und Wähler als Wähler ausgewiesen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Kurzbezeichnung der Partei	Parteiename
AfD	Alternative für Deutschland
BGE	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei
Blaue #TeamPetry Thüringen	Die blaue Partei Thüringen
BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT! Thüringen
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
Graue Panther	Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz
WU	WerteUnion

1. Landesergebnis und Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik

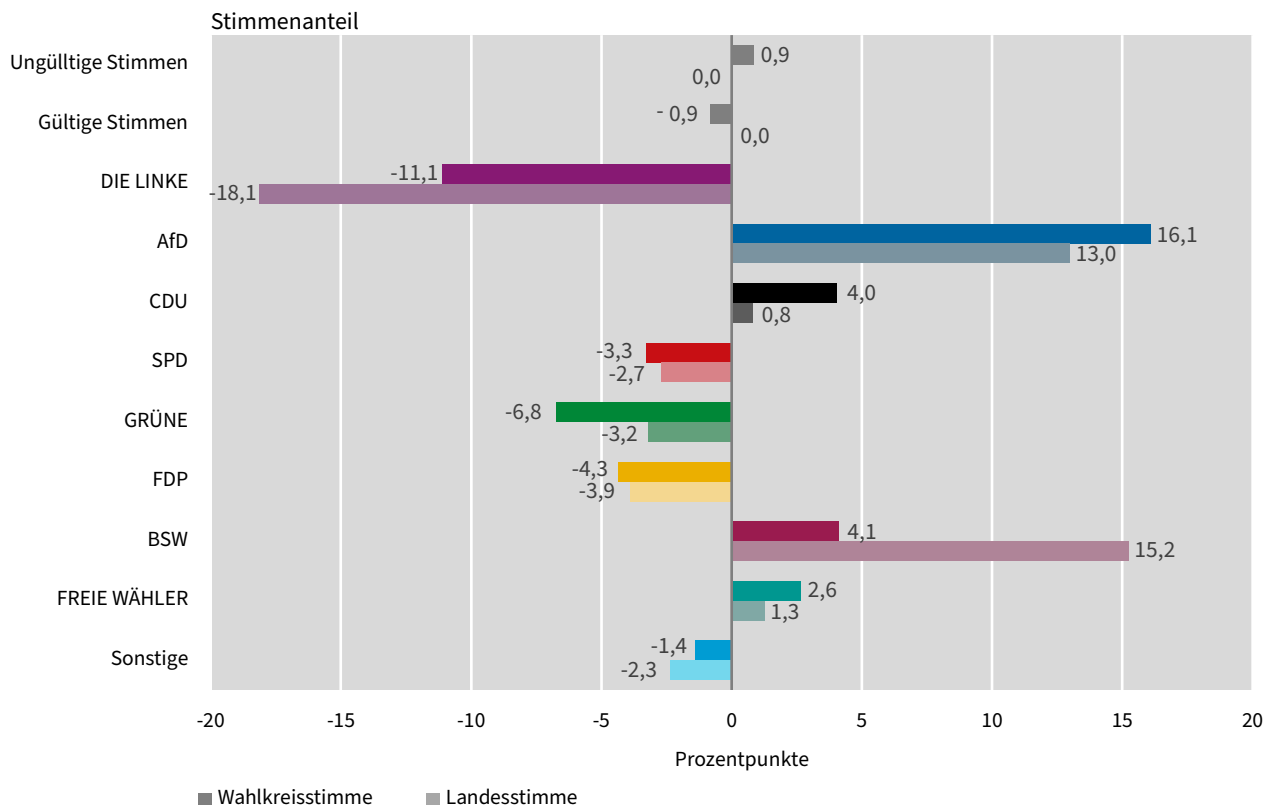
Gegenstand der Nachweisung	Repräsentativergebnis		Amtliches Wahlergebnis für das Land			
			ohne Briefwahl		einschließlich Briefwahl	
	Wahlkreis- stimmen	Landes- stimmen	Wahlkreis- stimmen	Landes- stimmen	Wahlkreis- stimmen	Landes- stimmen
Wahlberechtigte insgesamt	96 653		1 655 670		1 655 670	
Wähler	77 061		871 505		1 218 089	
Wahlbeteiligung in Prozent	79,7		52,6		73,6	
Ungültige Stimmen in Prozent	2,7	0,9	2,7	1,0	2,4	0,8
Gültige Stimmen in Prozent	97,3	99,1	97,3	99,0	97,6	99,2
prozentual entfielen auf						
DIE LINKE	14,8	12,6	13,6	11,2	15,2	13,1
AfD	35,9	34,9	39,6	38,3	34,3	32,8
CDU	31,9	23,0	32,1	22,3	33,5	23,6
SPD	7,2	5,7	6,7	5,5	7,8	6,1
GRÜNE	1,1	3,1	1,0	2,8	1,6	3,2
FDP	1,4	1,1	1,4	1,0	1,6	1,1
BSW	4,1	15,2	2,1	14,5	2,4	15,8
FREIE WÄHLER	2,6	1,3	2,6	1,2	2,8	1,3
Sonstige	1,0	3,1	0,8	3,1	0,9	3,1

2. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Stimmverhalten 2024 gegenüber 2019

Stimmverhalten	Wahlkreisstimmen		Landesstimmen	
	2024	2019	2024	2019
	Anteil in Prozent			
Ungültige Stimmen	2,7	1,8	0,9	0,9
Gültige Stimmen	97,3	98,2	99,1	99,1
davon entfielen auf				
DIE LINKE	14,8	25,9	12,6	30,7
AfD	35,9	19,8	34,9	21,9
CDU	31,9	27,9	23,0	22,2
SPD	7,2	10,5	5,7	8,4
GRÜNE	1,1	7,9	3,1	6,3
FDP	1,4	5,7	1,1	5,0
BSW	4,1	-	15,2	-
FREIE WÄHLER	2,6	-	1,3	-
Sonstige	1,0	2,4	3,1	5,4

Abweichungen der Stimmenanteile der Landtagswahl 2024 gegenüber der Landtagswahl 2019 nach Parteien



2. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Zusammenfassung der Ergebnisse

Bei der Wahl zum 8. Thüringer Landtag lag die Wahlbeteiligung bei rund 73,6 Prozent, hierbei handelt es sich um die zweithöchste Wahlbeteiligung seit 1990, die nur durch die Wahlbeteiligung zur Landtagswahl am 16. Oktober 1994 mit 74,8 Prozent übertroffen wird. Im Vergleich zu der Wahl des 7. Thüringer Landtags im Jahr 2019 mit 64,9 Prozent ist die Wahlbeteiligung in 2024 um insgesamt 8,7 Prozentpunkte angestiegen. Die Zahl der Wahlberechtigten betrug im Jahr 1990 noch insgesamt 2010395 wahlberechtigte Personen. In 2024 waren es nur noch 1655670 Wahlberechtigte. Der einzige Zeitraum, in dem eine Erhöhung der Wahlberechtigten seit 1990 stattfand, war zwischen 1994 und 1999, in dem die Anzahl der Wahlberechtigten von 1952251 auf insgesamt 1965937 stieg.

An der Landtagswahl 2024 nahmen insgesamt 1218089 Wählerinnen und Wähler von insgesamt 1655670 Wahlberechtigten teil, in dem sie ihren Willen durch die Stimmabgabe äußerten und auf diese Weise die ihnen innehabende Staatsgewalt ausübten. Darüber hinaus entschieden sich insgesamt 437581 Wahlberechtigte ihr Wahlrecht nicht auszuüben, sondern vielmehr auf die Wahl zu verzichten. Der Wahlrechtsgrundsatz der Freiheit der Wahl umfasst neben der Wahlentschießungs- und Wahlentscheidungsfreiheit auch die Wahlbeteiligungsfreiheit, das heißt nicht nur die unbeeinflusste Entscheidung welche Person oder Parteien beziehungsweise Vereinigung der Wahlberechtigten wählt liegt bei den Wahlberechtigten, sondern auch die Entscheidung, ob überhaupt eine Teilnahme an der Wahl erfolgt.

Eine Besonderheit bei der Wahl des 8. Thüringer Landtags lag in dem Umstand, dass zwar in allen 44 Wahlkreisen gewählt wurde, jedoch nur in 43 Wahlkreisen eine Hauptwahl stattfand. In einem Wahlkreis musste eine Nachwahl auf Grund des Ablebens eines Wahlkreisbewerbers der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands durchgeführt werden.

In den 8. Thüringer Landtag zogen insgesamt fünf Parteien ein, sodass sich der Thüringer Landtag im Gegensatz zum vorherigen um eine Fraktion verkleinerte. Zusätzlich veränderte sich die Parteienlandschaft innerhalb des Thüringer Landtags, in dem zwei Parteien des 7. Thüringer Landtags den Einzug in den neuen Landtag aufgrund der Fünf-Prozent-Hürde nicht schafften. Das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Freie Demokratische Partei erhielten keine Sitze im 8. Thüringer Landtag.

Aus der Landtagswahl am 1. September 2024 ging die Alternative für Deutschland als stärkste politische Kraft mit insgesamt 32,8 Prozent hervor und erhielt insgesamt 32 Sitze. Die 32 Sitze wurden mit 29 erfolgreichen Wahlkreisbewerbern und 3 Landeslistenbewerbern besetzt.

Als zweitstärkste Partei behauptete sich die Christlich Demokratische Union Deutschlands mit 23,6 Prozent und verbesserte sich im Gegensatz zur Wahl des 7. Thüringer Landtags bei der Landesstimme um insgesamt 1,9 Prozentpunkte. Die 23 Landtagssitze der Christlich Demokratischen Union Deutschlands wurden mit elf erfolgreichen Wahlkreisbewerbern und zwölf Bewerbern der Landesliste besetzt.

Die in 2024 neugegründete Partei Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit schaffte im Freistaat Thüringen auf Anhieb den Einzug in den Landtag mit 15,8 Prozent und insgesamt 15 Sitzen, die alle über die Landesliste besetzt wurden. Der Grund hierfür liegt in dem Umstand, dass kein Wahlkreisbewerber seinen Wahlkreis für sich entscheiden konnte.

Insgesamt zwei Parteien mussten Verluste bei der Sitzverteilung im 8. Thüringer Landtag hinnehmen. DIE LINKE verlor insgesamt siebzehn Sitze, sodass DIE LINKE nunmehr nur noch zwölf Sitze innehat. Die zwölf Sitze wurden mit vier erfolgreichen Wahlkreisbewerbern und acht Landeslistenbewerber besetzt. Darüber hinaus erhielt die Sozialdemokratische Partei Deutschlands sechs Landtagssitze, das sind zwei weniger als bei der vorherigen Wahl. Die Besetzung der Sitze erfolgt vollständig über die Landesliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Bei der Betrachtung der Sitzverteilung aller Wahljahre seit der Wahl des 1. Thüringer Landtags am 14. Oktober 1990 bis zur Wahl des 8. Thüringer Landtags in 2024 verzeichnete die Sozialdemokratische Partei Deutschlands mit sechs Sitzen ihr bisher schwächstes Wahlergebnis.

3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahlberechtigte						Wähler		Nichtwähler	
	Insgesamt		ohne Wahlscheinvermerk		mit Wahlscheinvermerk					
	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019
	in 1000		Anteil in Prozent				in 1000			

INSGESAMT

18–20	32,8	43,6	82,7	90,7	17,3	9,3	23,6	23,6	9,2	20,0
21–24	60,1	52,8	80,2	84,7	19,8	15,3	42,2	28,2	17,9	24,6
25–29	68,5	73,7	78,7	87,6	21,3	12,4	48,4	39,2	20,1	34,5
30–34	61,0	119,7	80,9	88,8	19,1	11,2	43,5	70,5	17,5	49,2
35–39	118,1	121,7	83,5	88,5	16,5	11,5	88,9	74,7	29,1	47,1
40–44	123,7	107,1	83,7	88,9	16,3	11,1	92,3	69,1	31,4	38,1
45–49	121,2	126,0	83,1	89,6	16,9	10,4	92,2	83,7	29,0	42,3
50–59	265,6	338,1	80,4	85,6	19,6	14,4	207,5	235,3	58,0	102,8
60–69	340,7	329,5	78,1	83,6	21,9	16,4	261,6	234,4	79,2	95,2
70 und älter	463,9	417,0	74,3	81,8	25,7	18,2	317,8	263,1	146,1	153,9
Insgesamt	1655,7	1729,2	78,9	85,4	21,1	14,6	1218,1	1121,8	437,6	607,4

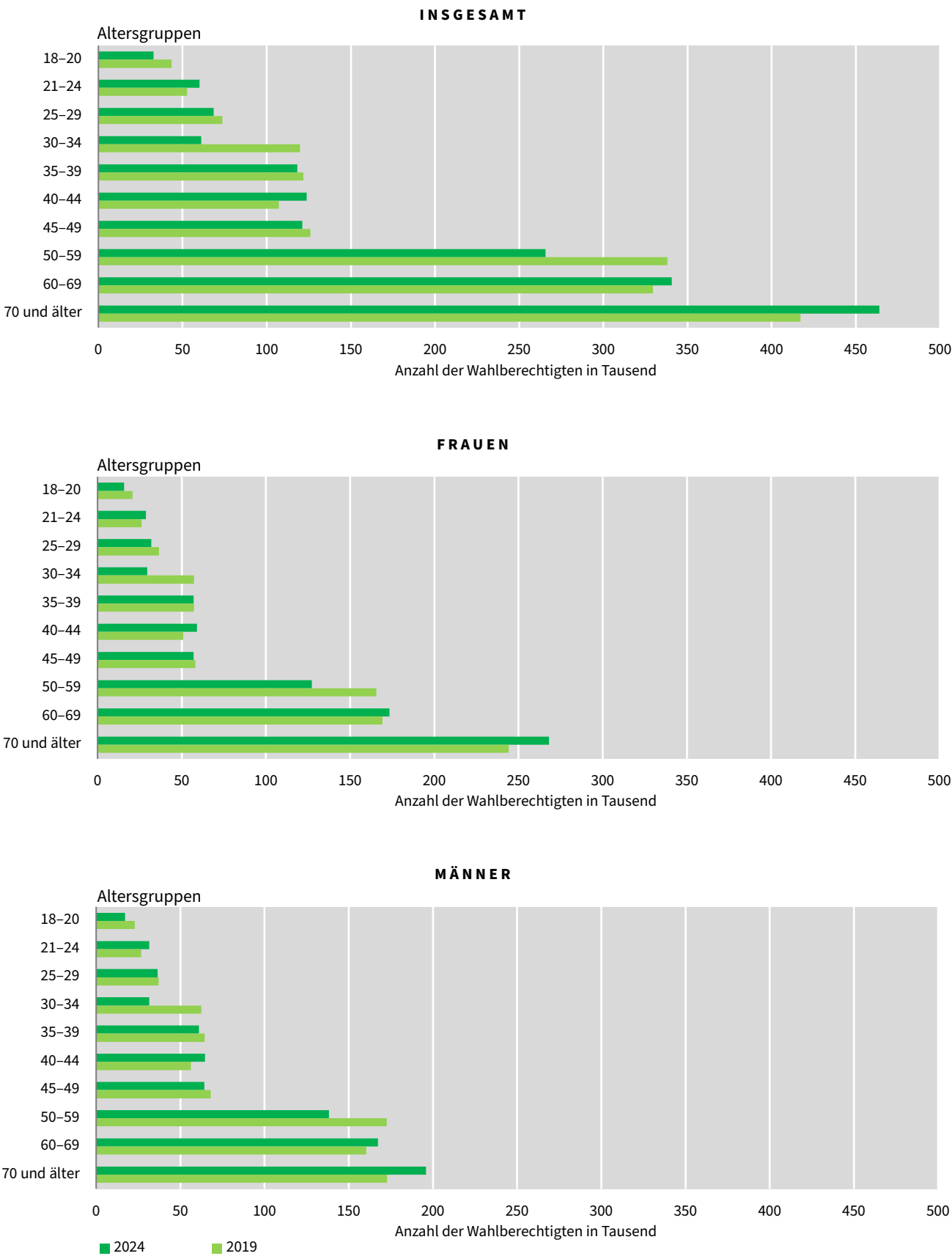
FRAUEN

18–20	15,7	20,7	81,1	87,5	18,9	12,5	11,6	11,0	4,1	9,7
21–24	28,7	26,1	77,5	81,0	22,5	19,0	20,6	14,9	8,1	11,2
25–29	31,9	36,5	75,1	86,0	24,9	14,0	23,2	19,3	8,8	17,3
30–34	29,4	57,2	79,8	88,4	20,2	11,6	21,6	34,1	7,8	23,1
35–39	57,0	57,3	82,8	87,8	17,2	12,2	43,8	35,2	13,3	22,1
40–44	59,1	51,0	82,4	89,7	17,6	10,3	45,3	33,2	13,8	17,7
45–49	57,0	58,0	81,6	88,6	18,4	11,4	44,4	39,0	12,6	19,0
50–59	127,3	165,6	78,0	84,4	22,0	15,6	100,7	116,6	26,6	49,0
60–69	173,4	169,2	76,3	82,7	23,7	17,3	134,2	118,1	39,2	51,0
70 und älter	268,1	244,3	73,7	81,9	26,3	18,1	176,3	142,9	91,8	101,4
Zusammen	847,7	885,9	77,2	84,5	22,8	15,5	621,6	564,3	226,1	321,6

MÄNNER

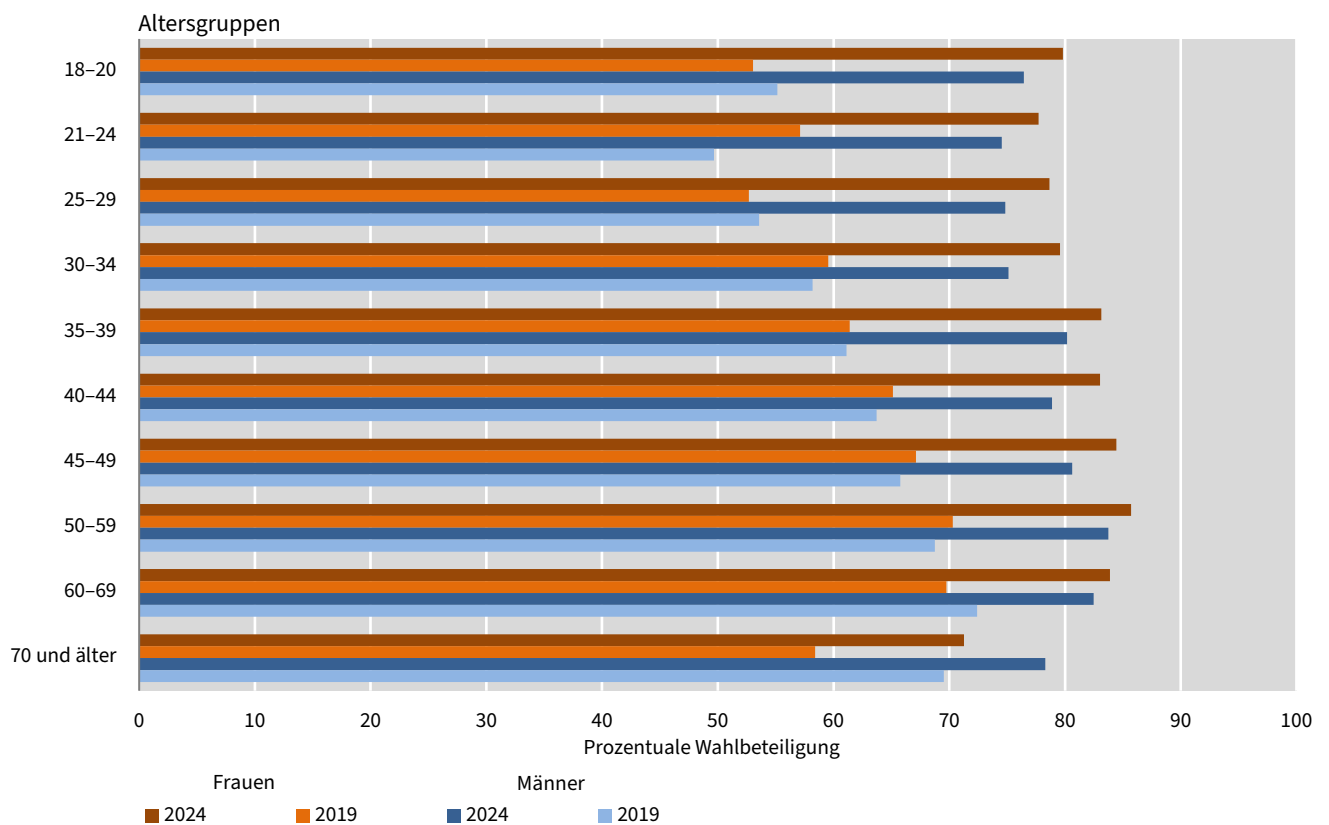
18–20	17,1	23,0	84,1	93,6	15,9	6,4	12,1	12,7	5,0	10,3
21–24	31,4	26,7	82,7	88,4	17,3	11,6	21,6	13,3	9,8	13,4
25–29	36,6	37,1	81,8	89,1	18,2	10,9	25,2	19,9	11,3	17,2
30–34	31,6	62,5	81,8	89,1	18,2	10,9	21,9	36,4	9,7	26,1
35–39	61,1	64,4	84,0	89,1	16,0	10,9	45,2	39,4	15,9	25,0
40–44	64,6	56,2	84,9	88,2	15,1	11,8	47,0	35,8	17,6	20,3
45–49	64,2	68,0	84,4	90,5	15,6	9,5	47,8	44,7	16,4	23,2
50–59	138,3	172,5	82,5	86,8	17,5	13,2	106,8	118,7	31,4	53,7
60–69	167,4	160,4	80,0	84,5	20,0	15,5	127,4	116,3	40,0	44,1
70 und älter	195,8	172,7	75,1	81,5	24,9	18,5	141,5	120,2	54,3	52,5
Zusammen	808,0	843,4	80,7	86,4	19,3	13,6	596,5	557,5	211,5	285,9

4. Wahlberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht



5. Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2024	2019	2024	2019	2024	2019
	Prozentuale Wahlbeteiligung					
18–20	78,1	54,1	79,8	53,0	76,5	55,2
21–24	76,1	53,4	77,7	57,1	74,5	49,7
25–29	76,6	53,1	78,7	52,7	74,8	53,6
30–34	77,3	58,8	79,6	59,5	75,1	58,2
35–39	81,6	61,3	83,1	61,4	80,2	61,1
40–44	80,9	64,4	83,0	65,1	78,9	63,7
45–49	82,4	66,4	84,4	67,1	80,6	65,8
50–59	84,7	69,5	85,7	70,3	83,7	68,8
60–69	83,2	71,0	83,9	69,7	82,5	72,4
70 und älter	74,2	63,0	71,3	58,4	78,3	69,5
Insgesamt	79,7	64,8	79,5	63,6	80,0	66,0



6. Stimmabgabe nach Parteien

Partei	Wahljahr	Wahlkreisstimmen			Landesstimmen		
		Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
		Anteil in Prozent					
Ungültige Stimmen	2024	2,7	2,8	2,6	0,9	1,1	0,7
	2019	1,8	1,7	1,9	0,9	1,1	0,8
Gültige Stimmen	2024	97,3	97,2	97,4	99,1	98,9	99,3
	2019	98,2	98,3	98,1	99,1	98,9	99,2
davon entfielen auf							
DIE LINKE	2024	14,8	15,8	13,7	12,6	14,2	11,0
	2019	25,9	26,7	25,0	30,7	32,4	29,0
AfD	2024	35,9	30,0	41,9	34,9	28,4	41,5
	2019	19,8	14,7	25,1	21,9	16,1	28,0
CDU	2024	31,9	35,0	28,8	23,0	24,8	21,2
	2019	27,9	30,3	25,4	22,2	24,4	20,0
SPD	2024	7,2	7,8	6,5	5,7	6,0	5,4
	2019	10,5	11,2	9,7	8,4	9,1	7,7
GRÜNE	2024	1,1	1,2	1,1	3,1	3,3	2,8
	2019	7,9	8,9	6,8	6,3	7,0	5,5
FDP	2024	1,4	1,5	1,3	1,1	1,1	1,1
	2019	5,8	5,8	5,7	5,0	4,9	5,1
BSW	2024	4,1	4,6	3,7	15,2	16,8	13,7
	2019	-	-	-	-	-	-
FREIE WÄHLER	2024	2,6	3,1	2,2	1,3	1,5	1,1
	2019	-	-	-	-	-	-
Sonstige	2024	1,0	1,1	0,8	3,1	3,8	2,3
	2019	2,4	2,3	2,4	5,4	6,1	4,7
Insgesamt	2024	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2019	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

7. Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht

7.1 Wahlkreisstimmen

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahl- jahr	Gültige Wahlkreis- stimmen	Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf								
			DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
		Anteil in Prozent									

INSGESAMT

18–24	2024	5,6	1,2	1,8	1,4	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
	2019	4,6	1,1	0,7	1,0	0,4	0,9	0,4	-	-	0,1
25–34	2024	8,4	1,9	2,7	2,2	0,7	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
	2019	9,6	2,3	2,0	2,1	0,9	1,3	0,7	-	-	0,3
35–44	2024	15,3	1,9	6,3	4,6	1,0	0,2	0,2	0,4	0,5	0,2
	2019	12,2	2,2	3,1	3,5	1,0	1,2	0,8	-	-	0,4
45–59	2024	24,6	2,6	10,7	7,3	1,3	0,2	0,4	1,0	0,8	0,2
	2019	28,2	6,1	7,0	7,7	2,4	2,3	1,8	-	-	0,8
60–69	2024	21,9	2,6	8,4	7,2	1,4	0,1	0,2	1,1	0,6	0,2
	2019	21,4	6,2	4,2	6,0	2,3	1,2	1,1	-	-	0,4
70 und älter	2024	24,2	4,5	5,9	9,3	2,3	0,1	0,2	1,3	0,4	0,2
	2019	23,9	8,0	2,7	7,6	3,5	1,0	0,9	-	-	0,3
Insgesamt	2024	100,0	14,8	35,9	31,9	7,2	1,1	1,4	4,1	2,6	1,0
	2019	100,0	25,9	19,8	27,9	10,5	7,9	5,7	-	-	2,4

FRAUEN

18–24	2024	5,5	1,5	1,3	1,3	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
	2019	4,6	1,1	0,6	0,8	0,5	1,1	0,3	-	-	0,1
25–34	2024	8,2	1,8	2,3	2,3	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1
	2019	9,2	2,3	1,5	2,1	1,0	1,5	0,7	-	-	0,3
35–44	2024	14,5	1,9	5,1	4,8	1,0	0,2	0,2	0,5	0,6	0,2
	2019	11,5	2,0	2,3	3,6	1,0	1,3	0,9	-	-	0,4
45–59	2024	23,5	2,7	8,8	7,7	1,4	0,2	0,4	1,1	0,9	0,3
	2019	27,4	6,5	5,0	8,0	2,6	2,6	1,9	-	-	0,8
60–69	2024	21,9	2,8	7,1	7,8	1,6	0,1	0,3	1,2	0,7	0,3
	2019	21,4	6,5	3,2	6,6	2,4	1,2	1,1	-	-	0,4
70 und älter	2024	26,3	5,0	5,4	11,0	2,5	0,1	0,3	1,3	0,5	0,2
	2019	25,9	8,3	2,2	9,1	3,8	1,2	1,0	-	-	0,4
Zusammen	2024	100,0	15,8	30,0	35,0	7,8	1,2	1,5	4,5	3,1	1,1
	2019	100,0	26,7	14,7	30,3	11,2	8,9	5,8	-	-	2,3

MÄNNER

18–24	2024	5,7	1,0	2,3	1,4	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	-
	2019	4,7	1,0	0,9	1,1	0,4	0,6	0,5	-	-	0,1
25–34	2024	8,6	2,0	3,2	2,0	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
	2019	10,0	2,3	2,6	2,1	0,8	1,2	0,7	-	-	0,3
35–44	2024	16,1	1,8	7,6	4,3	0,9	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2
	2019	13,0	2,4	4,0	3,4	1,0	1,1	0,8	-	-	0,5
45–59	2024	25,7	2,5	12,8	6,9	1,2	0,3	0,4	0,9	0,7	0,2
	2019	29,1	5,8	9,1	7,3	2,3	2,1	1,7	-	-	0,7
60–69	2024	21,9	2,4	9,7	6,5	1,3	0,1	0,2	1,0	0,5	0,2
	2019	21,4	5,8	5,4	5,4	2,1	1,1	1,1	-	-	0,4
70 und älter	2024	22,0	4,0	6,5	7,6	2,0	0,1	0,2	1,2	0,3	0,2
	2019	21,8	7,7	3,2	6,0	3,1	0,8	0,7	-	-	0,3
Zusammen	2024	100,0	13,7	41,9	28,8	6,5	1,1	1,3	3,7	2,2	0,8
	2019	100,0	25,0	25,1	25,4	9,7	6,8	5,7	-	-	2,4

7. Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht

7.2 Landesstimmen

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahl- jahr	Gültige Landes- stimmen	Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf								
			DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
		Anteil in Prozent									

INSGESAMT

18–24	2024	5,6	0,9	1,8	0,8	0,4	0,4	0,1	0,6	0,1	0,4
	2019	4,6	1,0	0,8	0,6	0,4	0,8	0,3	-	-	0,7
25–34	2024	8,4	1,2	2,7	1,3	0,7	0,8	0,1	0,9	0,1	0,6
	2019	9,6	2,3	2,2	1,5	0,7	1,1	0,6	-	-	1,1
35–44	2024	15,2	1,3	6,3	2,9	0,9	0,7	0,2	1,9	0,3	0,7
	2019	12,2	2,5	3,4	2,7	0,7	1,0	0,8	-	-	1,1
45–59	2024	24,7	2,1	10,6	5,2	1,1	0,7	0,3	3,6	0,4	0,7
	2019	28,2	7,4	7,7	6,0	1,9	2,0	1,7	-	-	1,5
60–69	2024	21,9	2,5	7,9	5,3	1,0	0,3	0,2	4,1	0,2	0,4
	2019	21,4	7,7	4,6	5,0	1,7	0,9	0,9	-	-	0,6
70 und älter	2024	24,2	4,6	5,6	7,5	1,6	0,2	0,2	4,1	0,1	0,3
	2019	24,0	9,8	3,1	6,4	2,9	0,6	0,7	-	-	0,4
Insgesamt	2024	100,0	12,6	34,9	23,0	5,7	3,1	1,1	15,2	1,3	3,1
	2019	100,0	30,7	21,9	22,2	8,4	6,3	5,0	-	-	5,4

FRAUEN

18–24	2024	5,5	1,1	1,3	0,9	0,5	0,5	0,1	0,8	0,1	0,4
	2019	4,6	1,1	0,6	0,5	0,4	1,0	0,3	-	-	0,7
25–34	2024	8,1	1,1	2,2	1,3	0,7	0,9	0,1	1,0	0,2	0,6
	2019	9,2	2,3	1,6	1,5	0,7	1,3	0,5	-	-	1,2
35–44	2024	14,5	1,3	5,0	2,9	0,9	0,7	0,2	2,2	0,3	0,8
	2019	11,5	2,5	2,5	2,8	0,7	1,1	0,8	-	-	1,1
45–59	2024	23,6	2,3	8,3	5,3	1,2	0,7	0,3	4,2	0,5	0,8
	2019	27,4	7,7	5,5	6,3	2,1	2,2	1,7	-	-	1,9
60–69	2024	22,0	2,8	6,5	5,8	1,1	0,3	0,2	4,4	0,3	0,6
	2019	21,4	8,3	3,4	5,4	1,8	0,9	0,9	-	-	0,7
70 und älter	2024	26,4	5,5	5,1	8,8	1,7	0,2	0,2	4,3	0,2	0,5
	2019	26,0	10,5	2,5	7,8	3,3	0,6	0,7	-	-	0,5
Zusammen	2024	100,0	14,2	28,4	24,8	6,0	3,3	1,1	16,8	1,5	3,8
	2019	100,0	32,4	16,1	24,4	9,1	7,0	4,9	-	-	6,1

MÄNNER

18–24	2024	5,7	0,7	2,4	0,8	0,4	0,4	0,1	0,5	0,1	0,3
	2019	4,7	1,0	1,0	0,6	0,4	0,5	0,4	-	-	0,8
25–34	2024	8,6	1,2	3,1	1,3	0,7	0,7	0,1	0,8	0,1	0,5
	2019	9,9	2,2	2,8	1,5	0,6	1,0	0,6	-	-	1,1
35–44	2024	16,0	1,3	7,6	2,8	0,9	0,7	0,2	1,6	0,2	0,6
	2019	13,0	2,6	4,5	2,5	0,8	0,9	0,8	-	-	1,0
45–59	2024	25,9	2,0	12,9	5,2	1,1	0,7	0,2	3,1	0,3	0,5
	2019	29,1	7,0	10,0	5,8	1,8	1,7	1,7	-	-	1,1
60–69	2024	21,9	2,2	9,4	4,8	0,9	0,2	0,2	3,7	0,2	0,3
	2019	21,4	7,1	5,9	4,5	1,6	0,9	1,0	-	-	0,6
70 und älter	2024	22,0	3,7	6,1	6,2	1,5	0,2	0,1	4,0	0,1	0,2
	2019	21,9	9,1	3,8	5,1	2,6	0,5	0,6	-	-	0,2
Zusammen	2024	100,0	11,0	41,5	21,2	5,4	2,8	1,1	13,7	1,1	2,3
	2019	100,0	29,0	28,0	20,0	7,7	5,5	5,1	-	-	4,7

8. Zahlenverhältnis der Landesstimmen von Frauen und Männern nach Altersgruppen

Anzahl der Wählerinnen je 100 Wähler

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahl-jahr	Wähler insgesamt	Anzahl Wählerinnen je 100 Wähler der jeweiligen Partei								
			DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
18–24	2024	98,8	174,0	55,4	104,4	106,0	131,8	72,0	154,7	47,6	149,1
	2019	100,3	114,1	63,1	90,0	114,1	201,0	61,2	-	-	88,4
25–34	2024	96,8	97,8	72,0	96,0	109,8	130,8	133,3	123,0	137,5	128,3
	2019	96,2	109,0	58,9	103,7	120,3	130,4	86,1	-	-	117,6
35–44	2024	92,3	104,9	66,9	106,4	104,2	105,9	90,7	137,2	141,3	146,8
	2019	91,9	99,0	57,7	118,5	93,5	125,9	100,6	-	-	122,9
45–59	2024	92,7	119,4	65,9	103,0	115,8	103,9	115,6	138,5	153,4	179,1
	2019	97,9	114,6	57,2	112,8	119,7	135,6	108,0	-	-	174,8
60–69	2024	102,0	131,2	71,1	121,7	119,9	128,9	92,3	121,1	158,3	196,4
	2019	103,6	122,2	59,0	126,0	119,4	104,8	94,2	-	-	130,6
70 und älter	2024	122,3	153,2	84,1	144,7	114,9	113,3	170,4	109,3	242,9	334,5
	2019	123,4	119,9	69,7	159,4	135,0	125,0	122,5	-	-	221,7
Zusammen	2024	101,9	132,3	69,8	119,4	112,8	117,2	109,5	124,8	144,7	168,9
	2019	103,9	116,3	59,7	126,8	121,8	133,3	99,3	-	-	134,0

Anzahl der Wähler je 100 Wählerinnen

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahl-jahr	Wähler insgesamt	Anzahl Wähler je 100 Wählerinnen der jeweiligen Partei								
			DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
18–24	2024	101,2	57,5	180,5	95,8	94,3	75,9	138,9	64,6	210,0	67,1
	2019	99,7	87,7	158,5	111,1	87,7	49,8	163,5	-	-	113,1
25–34	2024	103,3	102,3	138,9	104,1	91,1	76,4	75,0	81,3	72,7	78,0
	2019	103,9	91,8	169,8	96,5	83,1	76,7	116,2	-	-	85,1
35–44	2024	108,4	95,3	149,5	94,0	95,9	94,4	110,3	72,9	70,8	68,1
	2019	108,9	101,0	173,4	84,4	107,0	79,4	99,4	-	-	81,4
45–59	2024	107,9	83,7	151,7	97,1	86,3	96,2	86,5	72,2	65,2	55,8
	2019	102,1	87,2	174,9	88,7	83,6	73,8	92,6	-	-	57,2
60–69	2024	98,1	76,2	140,7	82,2	83,4	77,6	108,3	82,6	63,2	50,9
	2019	96,5	81,8	169,6	79,4	83,7	95,5	106,2	-	-	76,6
70 und älter	2024	81,7	65,3	118,9	69,1	87,1	88,2	58,7	91,5	41,2	29,9
	2019	81,0	83,4	143,5	62,7	74,1	80,0	81,6	-	-	45,1
Zusammen	2024	98,2	75,6	143,2	83,7	88,6	85,4	91,3	80,1	69,1	59,2
	2019	96,3	86,0	167,5	78,9	82,1	75,0	100,7	-	-	74,6

9. Kombination der Wahlkreis- und Landesstimmen nach Altersgruppen und Geschlecht

9.1 Insgesamt

Mit der Landesstimme wurde die ... gewählt	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Mit der Wahlkreisstimme wurde die ... gewählt									
		Un-gültige	DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
		Anzeil in Prozent									
Ungültig	18-24	92,3	-	-	7,7	-	-	-	-	-	-
	25-34	70,6	-	5,9	5,9	-	-	5,9	5,9	-	5,9
	35-44	77,4	-	3,2	6,5	-	-	3,2	-	3,2	6,5
	45-59	84,4	-	13,3	-	-	2,2	-	-	-	-
	60-69	68,1	4,3	13,0	7,2	1,4	-	-	1,4	4,3	-
	70 und älter	64,0	6,2	7,9	16,3	2,2	-	1,7	0,6	1,1	-
	Zusammen	70,0	4,0	8,8	10,8	1,4	0,3	1,4	0,8	1,7	0,8
DIE LINKE	18-24	0,3	75,1	0,3	10,4	7,7	4,5	0,9	0,3	0,3	0,3
	25-34	0,2	74,3	1,1	10,2	8,6	4,3	0,5	0,5	0,2	0,2
	35-44	0,4	68,0	1,4	17,4	8,6	1,8	0,2	1,2	1,0	-
	45-60	0,6	60,6	1,7	22,5	8,8	1,8	1,0	1,2	1,0	0,7
	60-69	0,5	62,7	2,1	21,5	7,4	0,5	0,4	2,3	2,1	0,4
	70 und älter	0,7	65,7	1,8	17,7	9,4	0,6	0,3	2,7	0,6	0,5
	Zusammen	0,6	65,9	1,6	18,0	8,7	1,5	0,5	1,9	0,9	0,4
AfD	18-24	3,2	-	87,2	5,8	1,0	-	0,9	0,7	1,0	0,1
	25-34	2,8	0,1	89,5	4,2	0,3	-	0,6	1,5	0,4	0,6
	35-44	2,1	0,5	89,4	4,5	0,5	-	0,3	1,5	0,5	0,6
	45-59	3,4	0,3	88,9	3,5	0,4	-	0,7	1,6	0,7	0,4
	60-69	2,7	0,4	90,6	2,8	0,6	-	0,3	1,6	0,5	0,5
	70 und älter	2,9	0,8	88,8	3,4	0,6	-	0,7	1,7	0,8	0,3
	Zusammen	2,9	0,4	89,3	3,7	0,5	-	0,6	1,5	0,7	0,4
CDU	18-24	0,3	5,6	1,5	81,7	5,9	1,9	1,2	1,5	0,3	-
	25-34	0,2	4,3	1,6	85,0	5,1	0,8	1,4	0,6	1,0	-
	35-44	0,2	1,9	1,4	90,1	3,6	0,5	1,2	0,1	0,9	0,2
	45-59	0,1	2,0	2,4	90,0	2,3	0,5	0,9	0,6	1,0	0,4
	60-69	0,6	1,3	2,2	90,4	2,7	0,2	0,5	0,9	0,8	0,2
	70 und älter	0,8	1,8	1,2	90,9	3,2	0,1	0,5	0,5	0,6	0,5
	Zusammen	0,5	2,0	1,7	89,8	3,1	0,4	0,7	0,6	0,8	0,3
SPD	18-24	1,8	22,2	1,8	17,5	46,8	4,7	3,5	1,2	0,6	-
	25-34	0,4	27,9	-	29,1	36,8	3,5	0,8	0,4	0,8	0,4
	35-44	0,3	16,9	0,3	31,2	47,8	2,7	-	0,9	-	-
	45-59	0,2	17,7	0,2	28,2	50,2	1,4	0,5	0,5	0,7	0,5
	60-69	0,3	9,3	0,5	19,1	67,6	-	0,3	2,1	0,8	-
	70 und älter	2,2	7,6	0,7	16,7	70,7	0,7	0,3	0,8	0,2	0,2
	Zusammen	0,9	14,9	0,5	23,2	56,6	1,7	0,6	1,0	0,5	0,2
GRÜNE	18-24	-	54,2	-	15,7	5,9	20,9	0,7	1,3	0,7	0,7
	25-34	-	56,0	-	18,9	4,9	19,5	-	-	-	0,7
	35-44	0,4	40,3	-	28,8	12,2	18,0	-	-	0,4	-
	45-60	1,2	35,1	0,4	29,7	12,0	18,1	0,4	0,8	1,2	1,2
	60-69	1,0	34,0	1,0	29,1	16,5	13,6	2,9	1,0	-	1,0
	70 und älter	4,7	26,6	-	23,4	29,7	9,4	1,6	1,6	1,6	1,6
	Zusammen	0,7	43,8	0,2	24,4	10,7	18,0	0,5	0,5	0,5	0,7
FDP	18-24	-	7,0	7,0	34,9	14,0	2,3	32,6	-	-	2,3
	25-34	-	12,2	8,2	32,7	6,1	4,1	34,7	-	2,0	-
	35-44	1,2	7,3	11,0	31,7	3,7	3,7	30,5	2,4	3,7	4,9
	45-59	3,1	4,1	18,6	27,8	4,1	-	38,1	1,0	3,1	-
	60-69	1,3	4,0	6,7	34,7	4,0	-	40,0	1,3	8,0	-
	70 und älter	2,7	2,7	13,7	28,8	5,5	-	41,1	4,1	-	1,4
	Zusammen	1,7	5,7	11,7	31,3	5,5	1,4	36,5	1,7	3,1	1,4
BSW	18-24	1,7	16,9	14,5	25,2	8,3	1,2	5,4	15,3	8,3	3,3
	25-34	2,4	17,1	14,5	29,5	8,6	2,1	3,2	13,3	7,1	2,4
	35-44	2,2	14,4	19,6	29,1	6,5	0,6	3,2	12,9	8,2	3,3
	45-59	3,1	15,8	20,6	22,7	5,3	0,7	1,6	19,3	8,4	2,5
	60-69	4,5	17,0	17,0	25,0	6,7	0,3	1,4	19,8	6,2	1,9
	70 und älter	6,1	24,2	13,8	19,6	7,6	0,4	0,7	22,3	3,8	1,4
	Zusammen	4,1	18,4	17,1	23,8	6,8	0,6	1,8	18,9	6,5	2,2
FREIE WÄHLER	18-24	3,2	6,5	6,5	22,6	9,7	3,2	16,1	6,5	25,8	-
	25-34	-	5,3	7,0	28,1	14,0	1,8	7,0	-	33,3	3,5
	35-44	1,8	8,1	9,0	25,2	4,5	0,9	4,5	1,8	42,3	1,8
	45-59	1,4	2,7	13,6	15,6	4,1	2,0	4,1	2,7	51,0	2,7
	60-69	1,1	3,2	11,8	15,1	2,2	-	2,2	-	60,2	4,3
	70 und älter	4,2	4,2	4,2	14,6	2,1	-	4,2	8,3	56,2	2,1
	Zusammen	1,6	4,7	10,1	19,5	5,1	1,2	4,9	2,5	47,6	2,7
Sonstige	18-24	0,7	19,7	11,7	21,9	18,2	2,2	8,8	2,2	7,3	7,3
	25-34	1,9	18,1	15,2	20,0	16,2	2,9	5,7	4,8	10,0	5,2
	35-44	2,6	13,1	17,9	29,2	8,4	2,6	3,6	4,4	12,0	6,2
	45-59	5,5	11,4	19,3	21,7	5,9	0,8	6,3	4,3	16,9	7,9
	60-69	7,2	5,4	21,7	21,7	9,0	1,2	1,8	4,8	13,3	13,9
	70 und älter	7,9	13,5	13,5	26,2	8,7	2,4	3,2	5,6	10,3	8,7
	Zusammen	4,1	13,4	17,1	23,7	10,5	2,0	4,9	4,4	12,2	7,9

9. Kombination der Wahlkreis- und Landesstimmen nach Altersgruppen und Geschlecht

9.2 Frauen

Mit der Landesstimme wurde die ... gewählt	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Mit der Wahlkreisstimme wurde die ... gewählt									
		Ungültige	DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
		Anteil in Prozent									
Ungültig	18-24	91,7	-	-	8,3	-	-	-	-	-	-
	25-34	77,8	-	-	-	-	-	11,1	-	-	11,1
	35-44	70,6	-	5,9	11,8	-	-	-	-	5,9	5,9
	45-59	84,6	-	15,4	-	-	-	-	-	-	-
	60-69	64,7	-	8,8	11,8	2,9	-	-	2,9	8,8	-
	70 und älter	65,5	6,2	8,8	15,0	1,8	-	0,9	0,9	0,9	-
	Zusammen	70,1	3,3	8,5	11,4	1,4	-	0,9	0,9	2,4	0,9
DIE LINKE	18-24	0,5	77,1	-	8,9	6,5	5,6	0,5	0,5	-	0,5
	25-34	0,5	69,4	1,8	11,4	9,6	5,9	0,5	-	0,5	0,5
	35-44	0,4	63,7	2,0	19,1	10,2	2,0	0,4	1,2	1,2	-
	45-60	0,7	58,7	2,0	24,6	8,1	1,4	1,4	1,4	1,1	0,7
	60-69	0,6	61,6	1,8	22,3	7,9	0,6	0,6	2,0	2,4	0,2
	70 und älter	1,0	62,4	2,0	19,9	9,6	0,6	0,5	2,8	0,8	0,4
	Zusammen	0,7	63,5	1,8	19,5	8,9	1,6	0,6	1,9	1,1	0,4
AfD	18-24	4,1	-	86,2	4,9	1,6	-	1,2	0,8	1,2	-
	25-34	2,3	0,2	90,2	3,3	0,5	-	1,4	0,9	0,2	0,9
	35-44	2,4	0,7	87,9	4,5	0,7	-	0,5	2,1	0,6	0,5
	45-59	3,1	0,5	88,4	3,6	0,6	-	0,6	1,9	0,8	0,6
	60-69	3,0	0,4	90,4	3,0	0,6	-	0,4	1,2	0,6	0,6
	70 und älter	3,2	0,8	86,7	4,6	0,4	-	0,8	1,8	1,2	0,4
	Zusammen	3,0	0,5	88,5	3,8	0,6	-	0,7	1,6	0,8	0,5
CDU	18-24	0,6	5,5	1,2	81,8	5,5	3,0	-	2,4	-	-
	25-34	-	2,5	1,7	86,0	6,6	0,4	1,7	0,4	0,8	-
	35-44	0,2	1,6	1,2	91,1	3,0	0,2	0,9	0,2	1,2	0,4
	45-59	0,1	1,9	2,0	91,2	1,9	0,2	0,7	0,6	0,9	0,6
	60-69	0,8	1,6	2,4	89,3	3,0	0,2	0,6	1,2	0,8	0,1
	70 und älter	1,0	2,0	1,2	89,6	3,7	0,1	0,7	0,5	0,5	0,5
	Zusammen	0,6	2,0	1,7	89,6	3,3	0,3	0,7	0,7	0,8	0,4
SPD	18-24	2,3	25,0	1,1	13,6	46,6	5,7	3,4	1,1	1,1	-
	25-34	-	24,4	-	34,1	34,8	4,4	1,5	-	-	0,7
	35-44	0,6	18,0	0,6	30,8	46,5	2,9	-	0,6	-	-
	45-59	0,4	17,5	0,4	28,6	49,6	0,9	0,4	0,9	0,9	0,4
	60-69	0,5	7,8	1,0	17,6	69,8	-	0,5	2,4	0,5	-
	70 und älter	1,9	6,9	0,3	18,3	70,3	0,6	0,3	0,9	-	0,3
	Zusammen	1,0	14,3	0,5	23,6	56,5	1,7	0,7	1,0	0,3	0,3
GRÜNE	18-24	-	51,7	-	17,2	4,6	20,7	1,1	2,3	1,1	1,1
	25-34	-	50,6	-	23,6	4,6	20,1	-	-	-	1,1
	35-44	0,7	42,0	-	34,3	11,2	11,2	-	-	0,7	-
	45-60	0,8	32,6	0,8	33,3	13,6	15,2	0,8	0,8	1,5	0,8
	60-69	1,7	37,9	1,7	29,3	8,6	12,1	5,2	1,7	-	1,7
	70 und älter	5,9	23,5	-	23,5	32,4	11,8	2,9	-	-	-
	Zusammen	0,8	42,4	0,3	27,7	9,9	15,9	1,0	0,6	0,6	0,8
FDP	18-24	-	11,1	11,1	27,8	22,2	5,6	22,2	-	-	-
	25-34	-	17,9	7,1	28,6	7,1	7,1	28,6	-	3,6	-
	35-44	-	5,1	12,8	35,9	-	2,6	33,3	5,1	2,6	2,6
	45-59	5,8	3,8	17,3	28,8	5,8	-	36,5	-	1,9	-
	60-69	-	5,6	2,8	30,6	2,8	-	52,8	-	5,6	-
	70 und älter	2,2	4,3	15,2	37,0	2,2	-	32,6	4,3	-	2,2
	Zusammen	1,8	6,8	11,9	32,0	5,0	1,8	35,6	1,8	2,3	0,9
BSW	18-24	2,7	15,0	12,9	24,5	6,8	2,0	4,8	15,6	11,6	4,1
	25-34	3,7	16,0	11,2	32,1	7,0	2,1	3,2	14,4	7,5	2,7
	35-44	3,1	14,1	17,3	29,0	7,7	1,0	2,9	14,4	7,9	2,6
	45-59	2,4	15,0	19,8	23,9	5,9	0,9	1,6	19,0	9,1	2,4
	60-69	4,3	15,4	15,6	26,6	6,4	0,4	1,7	20,8	6,3	2,6
	70 und älter	6,5	23,3	13,0	22,0	7,3	0,5	0,6	22,0	3,8	1,1
	Zusammen	4,1	17,2	15,8	25,3	6,7	0,8	1,8	19,2	6,9	2,2
FREIE WÄHLER	18-24	-	20,0	10,0	-	10,0	-	10,0	10,0	40,0	-
	25-34	-	3,0	3,0	39,4	9,1	3,0	3,0	-	36,4	3,0
	35-44	1,5	4,6	7,7	24,6	3,1	-	4,6	3,1	49,2	1,5
	45-59	1,1	3,4	18,0	14,6	4,5	-	1,1	4,5	51,7	1,1
	60-69	-	5,3	14,0	14,0	1,8	-	1,8	-	59,6	3,5
	70 und älter	2,9	2,9	5,9	17,6	2,9	-	5,9	8,8	50,0	2,9
	Zusammen	1,0	4,5	11,5	19,4	4,2	0,3	3,1	3,5	50,3	2,1
Sonstige	18-24	-	22,0	13,4	23,2	14,6	2,4	6,1	3,7	8,5	6,1
	25-34	-	16,1	13,6	21,2	19,5	5,1	5,1	5,1	11,9	2,5
	35-44	1,8	13,5	16,0	28,2	9,8	3,1	4,3	4,3	13,5	5,5
	45-59	4,9	11,0	16,6	21,5	7,4	1,2	7,4	4,9	16,6	8,6
	60-69	3,6	6,4	20,9	21,8	12,7	1,8	1,8	3,6	12,7	14,5
	70 und älter	8,2	13,4	13,4	24,7	10,3	1,0	4,1	6,2	11,3	7,2
	Zusammen	3,1	13,2	15,8	23,6	11,9	2,5	4,9	4,6	13,0	7,4

9. Kombination der Wahlkreis- und Landesstimmen nach Altersgruppen und Geschlecht

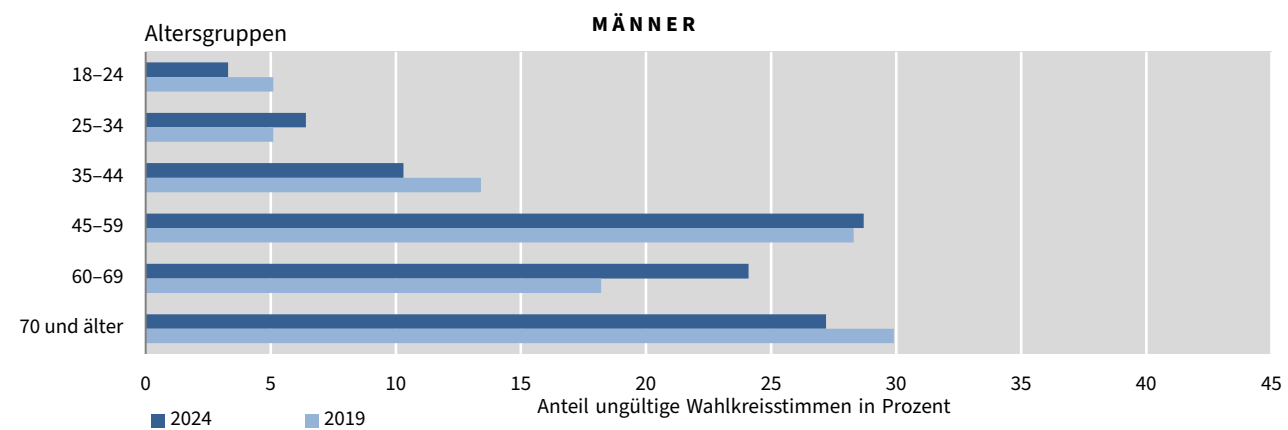
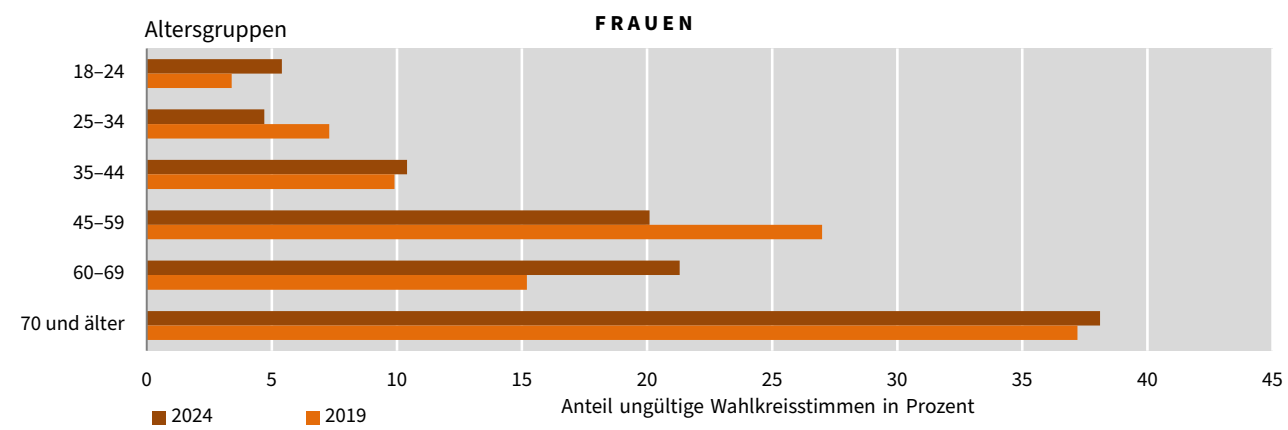
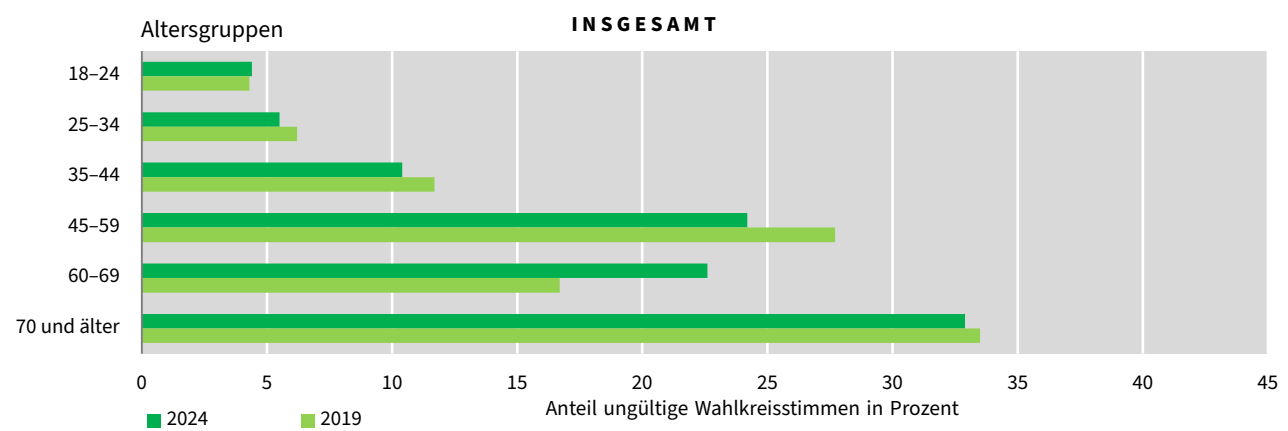
9.3 Männer

Mit der Landesstimme wurde die ... gewählt	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Mit der Wahlkreisstimme wurde die ... gewählt									
		Ungültige	DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
		Anteil in Prozent									
Ungültig	18-24	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25-34	62,5	-	12,5	12,5	-	-	-	12,5	-	-
	35-44	85,7	-	-	-	-	-	7,1	-	-	7,1
	45-59	84,2	-	10,5	-	-	5,3	-	-	-	-
	60-69	71,4	8,6	17,1	2,9	-	-	-	-	-	-
	70 und älter	61,5	6,2	6,2	18,5	3,1	-	3,1	-	1,5	-
	Zusammen	69,7	4,9	9,2	9,9	1,4	0,7	2,1	0,7	0,7	0,7
DIE LINKE	18-24	-	71,5	0,8	13,0	9,8	2,4	1,6	-	0,8	-
	25-34	-	79,0	0,4	8,9	7,6	2,7	0,4	0,9	-	-
	35-44	0,4	72,5	0,8	15,6	7,0	1,6	-	1,2	0,8	-
	45-60	0,5	62,8	1,3	19,9	9,7	2,4	0,5	1,1	0,8	0,8
	60-69	0,5	64,2	2,4	20,3	6,8	0,5	0,2	2,7	1,7	0,7
	70 und älter	0,3	70,7	1,4	14,3	9,1	0,6	-	2,6	0,3	0,6
	Zusammen	0,3	69,2	1,4	16,0	8,4	1,4	0,3	1,8	0,7	0,5
AfD	18-24	2,7	-	87,8	6,3	0,7	-	0,7	0,7	0,9	0,2
	25-34	3,2	-	89,0	4,9	0,2	-	-	1,9	0,5	0,3
	35-44	1,9	0,3	90,4	4,5	0,3	-	0,2	1,2	0,5	0,6
	45-59	3,6	0,2	89,3	3,5	0,2	-	0,8	1,4	0,7	0,3
	60-69	2,4	0,5	90,8	2,7	0,6	-	0,3	1,9	0,5	0,5
	70 und älter	2,7	0,8	90,6	2,4	0,7	-	0,5	1,6	0,5	0,3
	Zusammen	2,8	0,3	89,9	3,6	0,4	-	0,5	1,5	0,6	0,4
CDU	18-24	-	5,7	1,9	81,6	6,3	0,6	2,5	0,6	0,6	-
	25-34	0,4	6,0	1,6	84,1	3,6	1,2	1,2	0,8	1,2	-
	35-44	0,2	2,3	1,5	89,0	4,2	0,8	1,5	-	0,6	-
	45-59	0,1	2,1	2,7	88,8	2,6	0,7	1,1	0,5	1,1	0,1
	60-69	0,4	0,9	2,1	91,7	2,4	0,3	0,3	0,6	0,9	0,3
	70 und älter	0,4	1,6	1,0	92,7	2,4	0,1	0,2	0,5	0,7	0,4
	Zusammen	0,3	2,1	1,8	90,1	2,9	0,5	0,8	0,5	0,9	0,2
SPD	18-24	1,2	19,3	2,4	21,7	47,0	3,6	3,6	1,2	-	-
	25-34	0,8	31,7	-	23,6	39,0	2,4	-	0,8	1,6	-
	35-44	-	15,8	-	31,5	49,1	2,4	-	1,2	-	-
	45-59	-	17,8	-	27,7	51,0	2,0	0,5	-	0,5	0,5
	60-69	-	11,1	-	21,1	64,9	-	-	1,8	1,2	-
	70 und älter	2,5	8,3	1,1	14,9	71,0	0,7	0,4	0,7	0,4	-
	Zusammen	0,9	15,6	0,5	22,7	56,7	1,6	0,5	0,9	0,6	0,1
GRÜNE	18-24	-	57,6	-	13,6	7,6	21,2	-	-	-	-
	25-34	-	63,2	-	12,8	5,3	18,8	-	-	-	-
	35-44	-	38,5	-	23,0	13,3	25,2	-	-	-	-
	45-60	1,6	37,8	-	26,0	10,2	21,3	-	0,8	0,8	1,6
	60-69	-	28,9	-	28,9	26,7	15,6	-	-	-	-
	70 und älter	3,3	30,0	-	23,3	26,7	6,7	-	3,3	3,3	3,3
	Zusammen	0,6	45,5	-	20,5	11,8	20,3	-	0,4	0,4	0,6
FDP	18-24	-	4,0	4,0	40,0	8,0	-	40,0	-	-	4,0
	25-34	-	4,8	9,5	38,1	4,8	-	42,9	-	-	-
	35-44	2,3	9,3	9,3	27,9	7,0	4,7	27,9	-	4,7	7,0
	45-59	-	4,4	20,0	26,7	2,2	-	40,0	2,2	4,4	-
	60-69	2,6	2,6	10,3	38,5	5,1	-	28,2	2,6	10,3	-
	70 und älter	3,7	-	11,1	14,8	11,1	-	55,6	3,7	-	-
	Zusammen	1,5	4,5	11,5	30,5	6,0	1,0	37,5	1,5	4,0	2,0
BSW	18-24	-	20,0	16,8	26,3	10,5	-	6,3	14,7	3,2	2,1
	25-34	0,7	18,4	18,4	26,3	10,5	2,0	3,3	11,8	6,6	2,0
	35-44	1,0	14,8	22,7	29,3	4,9	-	3,6	10,9	8,6	4,3
	45-59	4,0	17,0	21,8	21,1	4,5	0,3	1,6	19,6	7,5	2,6
	60-69	4,9	19,1	18,6	23,1	7,2	0,3	1,1	18,6	6,0	1,1
	70 und älter	5,6	25,2	14,7	17,1	8,0	0,4	0,8	22,7	3,9	1,7
	Zusammen	4,0	19,9	18,6	21,9	6,9	0,4	1,7	18,6	5,9	2,1
FREIE WÄHLER	18-24	4,8	-	4,8	33,3	9,5	4,8	19,0	4,8	19,0	-
	25-34	-	8,3	12,5	12,5	20,8	-	12,5	-	29,2	4,2
	35-44	2,2	13,0	10,9	26,1	6,5	2,2	4,3	-	32,6	2,2
	45-59	1,7	1,7	6,9	17,2	3,4	5,2	8,6	-	50,0	5,2
	60-69	2,8	-	8,3	16,7	2,8	-	2,8	-	61,1	5,6
	70 und älter	7,1	7,1	-	7,1	-	-	-	7,1	71,4	-
	Zusammen	2,5	5,0	8,0	19,6	6,5	2,5	7,5	1,0	43,7	3,5
Sonstige	18-24	1,8	16,4	9,1	20,0	23,6	1,8	12,7	-	5,5	9,1
	25-34	4,3	20,7	17,4	18,5	12,0	-	6,5	4,3	7,6	8,7
	35-44	3,6	12,6	20,7	30,6	6,3	1,8	2,7	4,5	9,9	7,2
	45-59	6,6	12,1	24,2	22,0	3,3	-	4,4	3,3	17,6	6,6
	60-69	14,3	3,6	23,2	21,4	1,8	-	1,8	7,1	14,3	12,5
	70 und älter	6,9	13,8	13,8	31,0	3,4	6,9	-	3,4	6,9	13,8
	Zusammen	5,8	13,6	19,1	23,7	8,3	1,2	4,8	3,9	10,8	8,8

10. Ungültige Stimmen

10.1 Wahlkreisstimmen

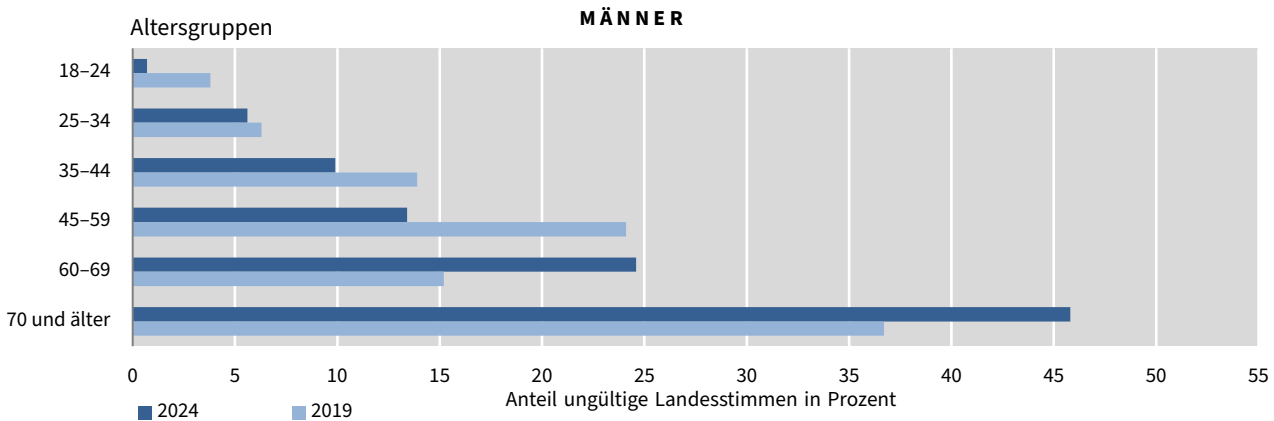
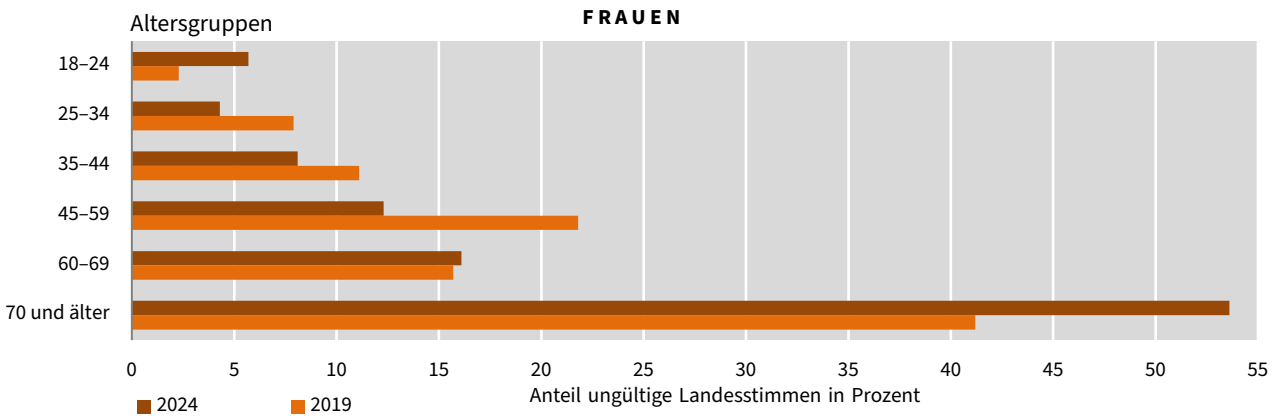
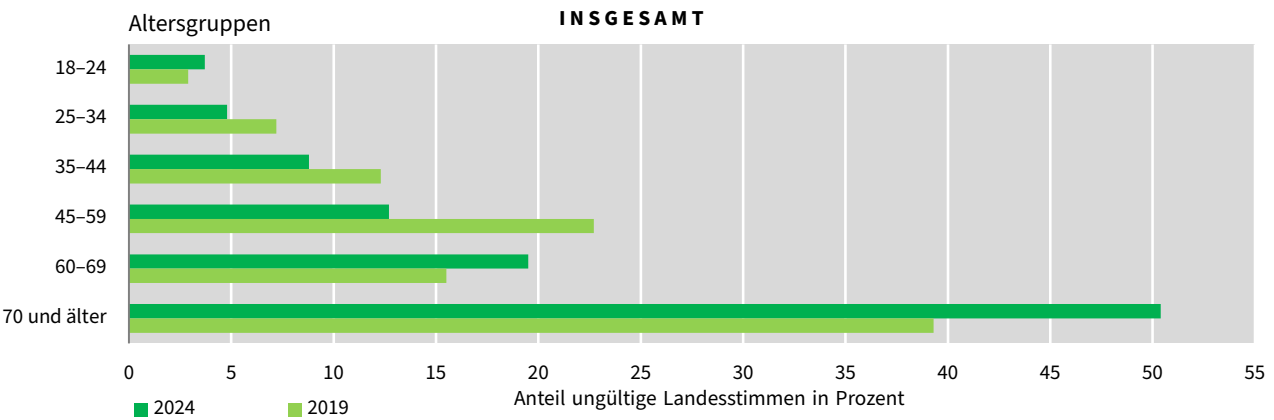
Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2024	2019	2024	2019	2024	2019
	Anteil ungültige Wahlkreisstimmen in Prozent					
18-24	4,4	4,3	5,4	3,4	3,3	5,1
25-34	5,5	6,2	4,7	7,3	6,4	5,1
35-44	10,4	11,7	10,4	9,9	10,3	13,4
45-59	24,2	27,7	20,1	27,0	28,7	28,3
60-69	22,6	16,7	21,3	15,2	24,1	18,2
70 und älter	32,9	33,5	38,1	37,2	27,2	29,9
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0



10. Ungültige Stimmen

10.2 Landesstimmen

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2024	2019	2024	2019	2024	2019
	Anteil ungültige Landesstimmen in Prozent					
18–24	3,7	2,9	5,7	2,3	0,7	3,8
25–34	4,8	7,2	4,3	7,9	5,6	6,3
35–44	8,8	12,3	8,1	11,1	9,9	13,9
45–59	12,7	22,7	12,3	21,8	13,4	24,1
60–69	19,5	15,5	16,1	15,7	24,6	15,2
70 und älter	50,4	39,3	53,6	41,2	45,8	36,7
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0



10. Ungültige Stimmen

10.3 Ursachen für die Ungültigkeit von Stimmen

Ursache für die Ungültigkeit der Stimmen	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2024	2019	2024	2019	2024	2019
	Anteil in Prozent					
Wahlkreis- und Landesstimme ungültig	21,9	34,9	24,7	36,4	18,8	33,4
davon						
Wahlkreis- und Landesstimmenseite leer oder durchgestrichen	6,4	14,8	8,0	16,0	4,5	13,6
Wahlkreisstimmenseite leer oder durchgestrichen, Landesstimmenseite mehrere Kreuze	8,7	8,0	9,7	7,9	7,6	8,0
Landesstimmenseite leer oder durchgestrichen, Wahlkreisstimmenseite mehrere Kreuze	2,5	3,4	3,0	3,6	1,9	3,3
beide Stimmenseiten mehrere Kreuze	3,6	8,2	3,7	8,6	3,6	7,8
eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,4	-	-	-	0,9	-
beide Seiten sonstige Ursachen	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,5
eine Stimme sonstige Ursache andere Stimme mehrere Kreuze	-	0,1	-	-	-	0,3
Nur Wahlkreisstimme ungültig	68,7	54,2	64,8	48,3	73,1	60,3
davon						
Wahlkreisstimmenseite leer oder durchgestrichen	66,5	50,2	62,4	44,7	71,0	56,0
Wahlkreisstimmenseite mehrere Kreuze	1,3	3,2	1,7	2,9	0,9	3,5
sonstige Ursachen	0,9	0,7	0,7	0,7	1,1	0,8
Nur Landesstimme ungültig	9,4	10,9	10,5	15,3	8,1	6,3
davon						
Landesstimmenseite leer oder durchgestrichen	7,3	6,9	8,7	9,6	5,7	4,0
Landesstimmenseite mehrere Kreuze	2,1	3,9	1,8	5,5	2,5	2,3
sonstige Ursachen	-	0,1	-	0,2	-	-
Ungültige Stimmen insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

11. Briefwahlergebnisse nach Altersgruppen und Geschlecht

11.1 Wahlkreisstimmen

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahl- jahr	Gültige Wahlkreis- stimmen der Brief- wahl	Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf								
			DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
		Anteil in Prozent									
INSGESAMT											
18–24	2024	6,6	2,0	1,0	1,8	0,7	0,5	0,2	0,1	0,3	-
	2019	4,6	1,2	0,4	1,1	0,4	1,1	0,4	-	-	0,1
25–34	2024	10,0	3,3	1,4	2,9	1,1	0,7	0,2	0,2	0,2	-
	2019	8,7	2,4	0,9	1,9	0,7	1,6	0,8	-	-	0,4
35–44	2024	12,2	2,1	3,1	4,4	1,1	0,4	0,1	0,4	0,5	0,1
	2019	10,0	2,3	1,6	2,9	0,7	1,3	0,8	-	-	0,4
45–59	2024	21,9	2,9	6,6	8,5	1,3	0,2	0,2	0,6	1,2	0,2
	2019	25,6	6,1	4,1	7,7	2,0	2,9	1,9	-	-	1,0
60–69	2024	22,0	3,2	5,8	8,3	1,8	0,1	0,1	1,2	1,2	0,2
	2019	22,5	7,0	3,0	6,8	1,8	1,7	1,5	-	-	0,7
70 und älter	2024	27,4	5,4	5,0	11,9	2,3	0,1	0,1	1,5	0,8	0,3
	2019	28,5	10,1	2,4	8,9	3,7	1,4	1,2	-	-	0,7
Insgesamt	2024	100,0	19,0	22,9	37,8	8,3	2,0	1,1	4,0	4,1	1,0
	2019	100,0	29,3	12,3	29,3	9,3	9,9	6,7	-	-	3,2
FRAUEN											
18–24	2024	6,9	2,5	0,7	1,7	0,7	0,7	0,2	0,1	0,3	-
	2019	4,9	1,4	0,3	1,1	0,3	1,4	0,4	-	-	0,2
25–34	2024	9,8	3,2	1,2	2,6	1,2	1,0	0,1	0,2	0,2	0,1
	2019	8,2	2,3	0,6	1,8	0,8	1,7	0,7	-	-	0,3
35–44	2024	11,3	1,9	2,2	4,4	1,2	0,2	0,1	0,5	0,6	0,1
	2019	9,0	2,0	1,0	2,9	0,7	1,3	0,8	-	-	0,4
45–59	2024	21,0	3,2	5,5	8,3	1,3	0,2	0,2	0,7	1,3	0,2
	2019	25,2	6,4	2,9	7,8	2,1	3,1	1,9	-	-	1,0
60–69	2024	21,8	3,5	4,9	8,2	2,0	0,1	0,2	1,3	1,4	0,3
	2019	22,2	7,2	2,3	7,1	1,8	1,6	1,4	-	-	0,7
70 und älter	2024	29,2	5,9	4,7	13,4	2,3	0,1	0,2	1,4	0,9	0,3
	2019	30,6	10,4	2,3	10,5	3,9	1,5	1,3	-	-	0,8
Zusammen	2024	100,0	20,2	19,3	38,5	8,6	2,3	1,0	4,2	4,7	1,0
	2019	100,0	29,6	9,3	31,1	9,7	10,6	6,5	-	-	3,2
MÄNNER											
18–24	2024	6,2	1,6	1,3	1,9	0,6	0,3	0,3	0,1	0,2	-
	2019	4,3	1,1	0,5	1,1	0,4	0,7	0,5	-	-	0,1
25–34	2024	10,2	3,4	1,7	3,2	0,9	0,4	0,2	0,2	0,1	-
	2019	9,4	2,6	1,4	2,0	0,5	1,5	0,8	-	-	0,5
35–44	2024	13,3	2,3	4,2	4,4	1,0	0,5	0,2	0,2	0,3	0,1
	2019	11,3	2,8	2,3	2,9	0,7	1,3	0,9	-	-	0,5
45–59	2024	22,9	2,5	7,9	8,8	1,3	0,2	0,3	0,5	1,1	0,2
	2019	26,2	5,8	5,5	7,5	1,8	2,6	1,9	-	-	1,0
60–69	2024	22,2	2,9	6,8	8,4	1,7	0,1	0,1	1,2	1,0	0,2
	2019	22,9	6,7	3,9	6,4	1,9	1,8	1,6	-	-	0,7
70 und älter	2024	25,3	4,8	5,3	10,2	2,3	0,1	0,1	1,5	0,6	0,4
	2019	25,9	9,9	2,5	7,1	3,6	1,2	1,1	-	-	0,6
Zusammen	2024	100,0	17,6	27,1	36,9	7,9	1,5	1,1	3,7	3,3	0,9
	2019	100,0	28,8	16,0	27,1	8,9	9,1	6,9	-	-	3,2

11. Briefwahlergebnisse nach Altersgruppen und Geschlecht

11.2 Landesstimmen

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahl- jahr	Gültige Landes- stimmen der Brief- wahl	Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf								
			DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	BSW	FREIE WÄHLER	Sonstige
			Anteil in Prozent								

INSGESAMT

18–24	2024	6,5	1,6	0,9	1,3	0,7	0,7	0,2	0,7	0,1	0,4
	2019	4,7	1,2	0,4	0,7	0,4	0,9	0,4	-	-	0,6
25–34	2024	9,9	2,1	1,4	2,1	1,1	1,4	0,1	1,0	0,2	0,6
	2019	8,7	2,2	1,2	1,5	0,6	1,5	0,7	-	-	1,0
35–44	2024	12,1	1,6	2,9	2,7	0,9	0,8	0,2	2,0	0,2	0,7
	2019	10,0	2,3	1,8	2,2	0,7	1,2	0,8	-	-	1,0
45–59	2024	21,9	2,6	5,9	6,0	1,0	0,7	0,3	4,2	0,5	0,7
	2019	25,7	6,9	4,8	6,2	2,0	2,5	1,7	-	-	1,5
60–69	2024	22,1	3,4	4,9	5,9	1,2	0,3	0,2	5,3	0,3	0,5
	2019	22,5	8,3	3,7	5,7	1,8	1,3	1,1	-	-	0,7
70 und älter	2024	27,4	5,5	4,4	9,1	1,7	0,3	0,2	5,5	0,2	0,5
	2019	28,4	12,1	3,1	7,4	3,6	0,9	0,8	-	-	0,6
Insgesamt	2024	100,0	16,8	20,4	27,1	6,7	4,2	1,2	18,8	1,5	3,3
	2019	100,0	33,0	15,1	23,6	9,2	8,3	5,4	-	-	5,5

FRAUEN

18–24	2024	6,8	2,0	0,6	1,3	0,7	0,8	0,2	0,8	0,1	0,4
	2019	4,9	1,3	0,3	0,7	0,4	1,2	0,3	-	-	0,6
25–34	2024	9,8	2,3	1,1	1,7	1,0	1,6	0,2	1,0	0,2	0,7
	2019	8,2	2,2	0,8	1,5	0,6	1,5	0,5	-	-	1,0
35–44	2024	11,3	1,5	2,0	2,7	0,9	0,7	0,2	2,3	0,3	0,8
	2019	9,0	2,0	1,2	2,2	0,7	1,2	0,7	-	-	1,0
45–59	2024	21,1	3,0	4,7	5,4	1,0	0,7	0,2	4,6	0,5	0,9
	2019	25,3	7,1	3,5	6,3	2,0	2,8	1,7	-	-	1,9
60–69	2024	21,9	3,7	3,9	5,8	1,4	0,5	0,2	5,4	0,3	0,6
	2019	22,1	8,7	2,7	5,9	1,9	1,2	0,9	-	-	0,8
70 und älter	2024	29,1	6,3	4,3	10,0	1,5	0,3	0,3	5,5	0,3	0,7
	2019	30,5	12,7	2,8	8,6	3,9	0,9	1,0	-	-	0,7
Zusammen	2024	100,0	18,8	16,6	26,9	6,6	4,5	1,2	19,6	1,7	4,1
	2019	100,0	34,0	11,2	25,2	9,5	8,9	5,1	-	-	6,0

MÄNNER

18–24	2024	6,2	1,2	1,2	1,2	0,7	0,6	0,3	0,6	0,2	0,3
	2019	4,4	1,1	0,5	0,7	0,4	0,5	0,4	-	-	0,7
25–34	2024	10,1	1,8	1,7	2,5	1,2	1,2	0,1	1,0	0,1	0,5
	2019	9,3	2,2	1,7	1,5	0,6	1,5	0,8	-	-	1,0
35–44	2024	13,2	1,8	4,0	2,7	1,0	0,9	0,2	1,8	0,2	0,5
	2019	11,3	2,6	2,7	2,1	0,8	1,2	0,9	-	-	1,0
45–59	2024	22,9	2,2	7,4	6,7	1,0	0,7	0,4	3,7	0,4	0,5
	2019	26,2	6,7	6,5	6,1	1,9	2,2	1,7	-	-	1,1
60–69	2024	22,2	3,0	6,1	6,0	1,1	0,2	0,2	5,2	0,2	0,3
	2019	23,0	7,9	4,9	5,4	1,7	1,4	1,2	-	-	0,5
70 und älter	2024	25,4	4,5	4,6	8,1	1,8	0,3	0,2	5,5	0,2	0,2
	2019	25,8	11,3	3,5	5,9	3,2	0,8	0,6	-	-	0,4
Zusammen	2024	100,0	14,4	24,9	27,3	6,8	3,8	1,3	17,7	1,3	2,4
	2019	100,0	31,8	19,6	21,7	8,7	7,7	5,7	-	-	4,8

